

---

**4298/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 26.01.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

des Abgeordneten Ing. Hofer  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
**betreffend Vergabe des Umweltzeichens**

Am 29.10.2009 wurde heuer wieder an mehrere Unternehmen das Umweltzeichen verliehen. Wie auf der Homepage des Lebensministeriums zu lesen ist, dient dieses als Garant für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen und steht für höhere Lebens- und Umweltqualität, klare und transparente Information, hohe Aussagekraft, Umweltpolitik in Eigenverantwortung der Unternehmen & Organisationen, sowie Zusammenarbeit auf hohem Niveau mit optimalem Service.

Immer mehr Unternehmen setzen mit dem Österreichischen Umweltzeichen auf umweltfreundliche Produkte und achten bei der Produktion auf bestmöglichen Schutz der Umwelt und der Gesundheit ihrer Mitarbeiter. So auch Druckereien. Allerdings sind für jene anfallende Beratungskosten und Kosten für Gutachter sehr hoch und kleine Betriebe haben damit Probleme. In einigen Betrieben gibt es keine Fördermöglichkeiten, um die Zertifizierung finanziell zu erleichtern.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

### **Anfrage**

1. Wie viele Druckereien – aufgelistet nach Bundesländern – haben bislang dieses Umweltzeichen erhalten?
2. Wie heißen die 10 größten Betriebe, die dieses Umweltzeichen erhalten haben?
3. Welche Aktivitäten setzt das Ministerium, damit mehr Druckereien diesen Standard umsetzen?

4. Gibt es dazu eine Kooperation mit der Wirtschaftskammer oder dem Wirtschaftsminister?
5. Gibt es Gespräche mit den Bundesländern, um Fördermöglichkeiten abzugleichen?